

Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 34.

Budapest, den 15. August 1896.

III. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Banken.

Ungarische Allgemeine Creditbank. Die Direction der Ungarischen Allgemeinen Creditbank wird ihre Halbjahresbilanz in einer am 22. d. stattfindenden Sitzung feststellen. Wie verlautet, steht das Resultat des heurigen ersten Semesters nicht hinter dem des Vorjahres zurück. Für den Ausfall, welcher in Folge des durch die Krise reducirten Börsenverkehrs entstanden ist, wird durch das günstige Resultat, das sich in anderen Positionen ergeben, zum größten Theil Ertrag geboten.

Versicherungs-Anstalten.

Erste Anagarische Allgemeine Asscuranz-Gesellschaft. Die Direction hat in einer kürzlich abgehaltenen Sitzung den verdienstvollen Abtheilungschef der Centrale, Herrn Karl Szende, welcher durch seine vielseitige und umfassende Thätigkeit längst schon eine der Hauptarbeitskräfte dieses ersten vaterländischen Versicherungs-Instituts ist, zum Procuristen ernannt.

Die „Nationale“ Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft fertigte im Monate Juli d. J. 1130 Unfallversicherungs-Polizzen aus, welche für den Todesfall über 10,902.653 Kronen, für die Invaliditätsfälle über 11,879.189 Kronen und für die vorübergehende Erwerbsunfähigkeit über 6336 Kronen lauten. — In demselben Zeitraume wurden bei der obgenannten Gesellschaft 456 Unfälle zur Anzeige gebracht, und zwar 8 Todesfälle, 24 Invaliditätsfälle und 424 Fälle von vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Industrie-Unternehmungen.

Ungarische Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft. Am 9. d. fand unter dem Voritze des Herrn Hermann Kleiner und unter Theilnahme von 1023 Actien die zweite ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft statt. Aus dem zur Berlesung gelangten Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr geht hervor, daß die Geschäftsführung der Gesellschaft auch in diesem Jahre glänzende Resultate aufzuweisen hat, indem bei einem Actiencapital von fl. 300.000 ein Gewinn von fl. 182.822.99 erreicht wurde. Die durch die Gesellschaft in Ungarn eingeführte Auer-Beleuchtung nimmt an Verbreitung stets zu, was aus der Thatfache besonders hervorgeht, daß der Glühkörperconsum, welcher im ersten Jahre fl. 124.130.10 resultirte, im jetzigen Geschäftsjahr sich auf fl. 218.383.34 gehoben hat, und ist eine weitere Steigerung durch die Einbürgerung der Spiritusglühlichtlampen in sicherer Aussicht. Die Generalversammlung beschloß, trotz der Möglichkeit, nach diesen Ergebnissen eine sehr hohe Dividende zu bezahlen, bloß die Vertheilung einer Dividende von fl. 10 per Actie = 10%⁰⁰ also im Ganzen 30.000 fl., für dieses Jahr, damit noch die im nächsten Jahre zu erfolgende vollständige Glättstellung des Patentcontos die Gesellschaft in die Lage versetze, ihren Actionären gleich den anderen früher entstandenen Auer-Gesellschaften constant eine hohe Dividende zu bieten. Hierauf erfolgte die Wahl des Aufsichtsrathes, bei welcher die bisherigen Mitglieder wiedergewählt wurden. Nachdem noch seitens der Actionäre der Direction für die wichtige Leitung der Geschäfte des Unternehmens und besonders dem leitenden Director Wilhelm Galli für dessen unermüdete Thätigkeit der Dank und die Anerkennung votirt worden, schloß der Vorsitzende die Generalversammlung.

Abschreibung von zweiundeinhalb Millionen Gulden bei einem Kohlenbergwerk. Die Urkány-Sittthaler Kohlenbergwerk-Actien-Gesellschaft war schon wiederholt in mißlichen Verhältnissen und wurde auch schon mehrmals sanirt, ohne daß sich hiedurch die Situation dieser Actien-Gesellschaft auf die Dauer gebessert hätte. Das Bergwerk wurde vor fünf Jahren mit ungarischem Geld gegründet, doch bald bedurfte man fremdes, französisches Capital, mit dessen Hilfe nach Emission von neuen Actien die Lage der Unternehmung scheinbar in Ordnung gebracht war. Damals betrug das Actiencapital 4 Millionen Gulden, die Prioritätsobligationen 2.4 Millionen, so daß diese Bergwerks-Actien-Gesellschaft die reichste in Ungarn war. Doch blieb die Kohlenförderung, trotzdem im Bergwerk 3.5 Millionen Gulden investirt waren, und das Bergwerk, die Petrosfenger Gegend, ausgezeichnete Kohlen hat, sehr gering

und betrug kaum 150.000 Tonnen jährlich. In jüngster Zeit scheint die Unternehmung wieder in eine triste Lage gerathen zu sein, so daß sie ihr Actiencapital von 4 Millionen auf 1.6 Millionen, d. h. 40.000 Actien von 100 Gulden auf 40 Gulden abschreiben muß. Als Ersatz sollen jedoch zur Flüssigmachung neuer Capitalien 10.000 neue Actien zu 40 Gulden ausgegeben werden, so daß das Actiencapital mit diesen 400.000 Gulden zwei Millionen betragen würde. Zur Feststellung der Art der Durchführung dieser Transactionen wird am 23. August eine außerordentliche Generalversammlung stattfinden.

Ungarische Farbenfabriks-Actien-Gesellschaft Unter dem Voritze des Directionspräsidenten Aurel von Jankovich hielt die Ungarische Farbenfabriks-Actien-Gesellschaft am 13. d. eine außerordentliche Generalversammlung, in welcher einige Modificationen der Statuten vorgenommen wurden und zum Schlusse die Generalversammlung die Ergänzungswahl der Direction vornahm. An Stelle eines ausgetretenen Mitgliedes wurde der Reichstagsabgeordnete Emerich Beszter einstimmig und mit Acclamation in die Direction gewählt; in den Aufsichtsrath wurde Gábor Bakos berufen.

Verkehrswesen.

Weißburger und Tolnauer Vicinalbahnen-Actien-Gesellschaft. Die Vicinalbahnen-Actien-Gesellschaft der Stuhlweißenburg-Sárbogárd-er Linie der Weißburger und Tolnauer Comitats hielt am 12. d. unter dem Voritze des gewesenen Reichstagsabgeordneten Edmund von Szeniczsei in den Localitäten der Ungarischen Agrar- und Rentenbank ihre constituirende Generalversammlung. Das Actiencapital dieser Localbahn, deren Länge 31 Kilometer beträgt, wurde mit 1,130.100 fl. festgestellt. Nachdem die auf den Bau und die Ausführung bezüglichen Verträge mit dem Bauunternehmer gutgeheißen und die Statuten der Gesellschaft einstimmig zur Kenntniz genommen wurden, schritt man zur Wahl der Direction. In Directionsmitgliedern wurden mit Stimmeneinheitlichkeit gewählt: Peter Herzog de Csete, Emil Hirschfeld, Dr. Ludwig Kralik, Wilhelm Lehoczky, Dr. Ludwiga Gerö, Dr. Gábor Bárády, Director Samuel Schwarz de Zimony, Julius Tyroler; zu Mitgliedern des Aufsichtsrathes: Ludwig Horanszky, Alfred Wellisch, Edmund Neumann und Jidor Környei, zum Ersatzmitglied Arnold Bruck.

Elektrische Bahn Budapest-Neupest-Bákospalota. Der Frachtverkehr auf der Budapest-Neupest elektrischen Bahn wird ein Transit- und ein Localverkehr sein, und sind folgende Frachtsätze präliminirt: Für Personengepäck oder Lebensmittel wird ohne Rücksicht auf die Entfernung nach Stücken bis zu 20 Kilogramm 5 Kreuzer, von 20 bis 50 Kilogramm 10 Kreuzer berechnet. Ein Stück, das mit der Hand getragen werden kann, wird als 20 Kilogramm wiegend betrachtet, ein solches, welches ein Mann nicht leicht tragen kann, wird als über 50 Kilogramm schwer betrachtet. Frachtgüter zahlen pro Kilometer bis zu 1000 Kilogramm 50 Kreuzer, für das Mehrgewicht ist die Hälfte dieses Frachtsatzes zu bezahlen. Für umfangreiche Waaren erhöht sich der Frachttas von 50 auf 80 Kreuzer. Bei ganzen Wagenladungen (5000 bis 10.000 Kilogramm) ist nach jedem begonnenen 1000 Kilogramm und Kilometer 20 Kreuzer, bei halben Wagenladungen nach jedem begonnenen 1000 Kilogramm und Kilometer 30 Kreuzer zu bezahlen. Für jeden Frachtbrief sind 10 Kreuzer Manipulationsgebühr, für Aus- oder Einladung (wenn nicht von der Partei besorgt) nach je begonnenen 1000 Kilogramm 20 Kreuzer, für Umladung 30 Kreuzer zu bezahlen. Als Wägegebühr wird nach 1000 Kilogramm 20 und 10 Kreuzer, ferner bei ganzen Wagenladungen eine Zählgebühr von 1 fl., nach halben Wagenladungen eine solche von 50 Kreuzern eingehoben werden. Die Benützung des Krahns kostet nach je begonnenen 1000 Kilogramm 5 Kreuzer. Die Lagergebühr wird drei Tage nach Abführung der Partei mit 20 Kreuzern nach je begonnenen 1000 Kilogramm berechnet. Die Bestellung eines besonderen Lastwagens kostet 50 Kreuzer, die Benützung von Decken 1 fl. Bei Verpflichtung der Aufgabe größerer Frachtmengen werden fallweise Resactien bewilligt.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Jarosl. K., Prag. Viel zu lang. Senden Sie kleinere Sachen dieses Genres.
Herrn Ferd. K., Eßegg. Wenn Ihr Herz einer Reparatur bedarf, so ist das Sache Ihres Hausarztes, unsere Leier hat das jedoch nur wenig zu kümmern.

DAMPFDRESCHMASCHINEN

Alle in das landwirthschaftliche Maschinenfach einschlägige Aufklärungen und Rathschläge ertheilt **bereitwillig** und versendet **Preiscourante** oder detaillirte Kostenvoranschläge **gratis** die

Erste Ungarische Landwirthschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft

Fabriks-Etablissement: **Budapest, Külső vácsi-ut 7.**

Bekanntestes
ungarisches
Fabrikat

Man beachte die Adresse!

Karlsbader Porzellan-, Majolika- und Steingutwaaren- NIEDERLAGE EN GROS und EN DETAIL.

Billigste Einkaufsquelle für Wiederverkäufer.

Grosses Lager.

Englische und inländische Favencerie-Services, Vasen, Figuren, Blumenhalter, Wanddecorationen und diverse Luxusartikel so auch alle Hausbedarfsartikel für Restaurants und Kaffeehäuser. Für Wiederverkäufer grosses Lager aus den berühmten grossen Fabriken zu staunend billigen Preisen in jedem Quantum.



Kaffee- oder Thee-Service für 6 Personen, aus 17 Stück bestehend, mit Blumen und Gold bemalt, von fl. 3, 4, 5 bis fl. 20.

Wasch-Service, 6- oder 7-theilig, fein, mit Blumen und Gold bemalt, von fl. 4, 5, 6, 8 bis fl. 20

Speise-Service für 6 Personen, aus 26 Stück bestehend und fein, mit Blumen und Gold bemalt, fl. 5.80, 6.50.

Speise-Service für 6 Personen, aus 32 Stück bestehend, fein mit Blumen und Gold bemalt, fl. 7, grössere Schüsseln fl. 8 bis fl. 9, gerippt 11-12 fl.

Speise-Service für 6 Personen, aus 42 Stück bestehend, gezaekt oder gerippt, neu, fein

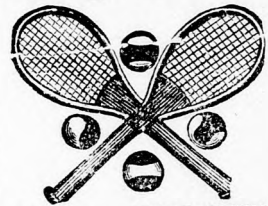
mit Blumen und Gold bemalt, von fl. 12, 15, 30, 40 bis fl. 70.

Speise-Service für 6 Personen, aus 42 Stück bestehend, glatt, feine Malerei, ohne Gold, neue Muster, fl. 10 oder mit Gold 13 bis 20 fl.

Bei Provinzbestellungen für Kaffee- oder Thee-Service 50 kr., bei Speise-Service 70 kr. für Kiste und Emballage berechnet.

Bartosch V. és Fia, Budapest, VI., Teréz körút 32. sz.
Uj-utca sarkán.

Kais. und königl. patent.
**Turnapparate,
engl. Spiele,
Hängematten.**



S. L. SINGER

WIEN, VII/L, Westbahn-
strasse Nr. 1.

Preisbücher mit über
100 Illustrationen gratis
und franco.

LEHR- und ERZIEHUNGSINSTITUT IN RÁKOS-PALOTA.

Die Anstalt liegt in einem fünf Joch grossen Park. Zöglinge werden in die vier Elementar-, sechs Bürger- und acht Gymnasialclassen aufgenommen. Die Elementar-, Bürger- und die vier unteren Gymnasialclassen besitzen das Recht der Oeffentlichkeit. Die Zöglinge des Obergymnasiums erhalten gründlichen Fachunterricht und werden in einem öffentlichen Obergymnasium geprüft. Die ungarische, deutsche, französische und lateinische Sprache wird gründlich unterrichtet. Auf die Stärkung des Körpers wird grosses Gewicht gelegt. Ausgezeichnete Lehrkräfte. Gründlicher Unterricht und gewissenhafte Aufsicht. Nahrhafte Kost. Vorzügliches Wasser. Die Pensionatsgebühr ist mässig.
Programm und nähere Aufklärung ertheilt brieflich und mündlich

Emanuel Wagner

Director, Instituts-Inhaber,
Rákos-Palota, in der Nähe von Budapest, Eisenbahn-, Post-
und Telegraphenstation, Telephonverbindung.

AUSSTELLUNGS-BILDER.

Erkenntniss.



Gestern noch mit vollen Taschen
 War ich ausgezogen,
 Mädlein, wie man sagt, «gewaschen»,
 Schien mir sehr gewogen.
 Schaumwein floss in hellen Strömen
 Fast an jedem Ort,
 Und mein Geld — die Monatsgage —
 Ist für immer fort.
 Nun kenn' ich des Räthsels Klarheit,
 Könn't's auch anders sein?
 Im Champagner liegt die Wahrheit —
 Wahrheit macht stets Pein!

Triftiger Grund.



Chief: «Warum bedienen Sie keine Kunden?»
 Commis: «Weil keine kommen?»
 Chief: «Lächerlich, warum kommen zu der Firma J. Semmler
 in der Wienergasse so viele Kunden?»
 Commis: «Weil diese Firma auch eine viel bessere Waare
 hat, als wir.»

Ausgeschlossen

Jedwede Übervor-
 theilung. Auf je-
 dem Stück der fixe
 Preis ersichtlich.
 Ein Herbstanzug
 fl. 14.—, ein Knaben-
 anzug fl. 8.—, ein
 Kinder-Costüme
 fl. 4.—.

Alles garantirt
 reine Schafwolle:

beim „Englischen Schneider“

Heilmann Kohn & Söhne
 Budapest, Karlsring Nr. 12.
 (Vis-à-vis dem Huszár'echen Hause.)

35 Jahre bestehend.

15 Filialen.